



Pressemitteilung

216/2017/53/G
Fürth, den 4. September 2017

Umsatz der bayerischen Kfz-Händler im ersten Halbjahr 2017 um gut acht Prozent gestiegen

Drei Prozent mehr Beschäftigte im Kfz-Handel

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik nach vorläufigen Ergebnissen der Monatsstatistik im Kfz-Handel (einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz) mitteilt, stieg der Umsatz des bayerischen Kraftfahrzeughandels im ersten Halbjahr 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum nominal um 8,2 Prozent und real um 6,9 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten nahm um 3,2 Prozent zu.

Nach einer Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik erhöhte sich der Umsatz im bayerischen Kraftfahrzeughandel in den ersten sechs Monaten 2017 nominal um 8,2 Prozent und real um 6,9 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten nahm um 3,2 Prozent zu, davon stieg die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 3,2 Prozent und die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 3,0 Prozent.

Alle vier Gruppen des Kfz-Handels erzielten in den ersten sechs Monaten 2017 deutliche Umsatzsteigerungen: Der „Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör“ verzeichnete einen nominalen Umsatzzuwachs von 14,0 Prozent und einen realen Umsatzzuwachs von 14,6 Prozent. In der Gruppe „Handel mit Kraftwagen“ nahm der nominale Umsatz um 7,7 Prozent zu (real: +6,3 Prozent). Im Bereich „Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen“ stieg der nominale Umsatz um 4,4 Prozent (real: +3,1 Prozent). Im Bereich „Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern“ erhöhte sich der Umsatz nominal um 4,6 Prozent und real um 1,1 Prozent.

Hinweis:

Die nachgewiesenen vorläufigen Ergebnisse werden laufend aktualisiert. Diese Revisionen entstehen durch statistische Informationen aus verspäteten Mitteilungen der befragten Unternehmen.

Die monatliche Kraftfahrzeughandelsstatistik wird im Mixmodell durchgeführt. Beim Mixmodell werden große Unternehmen direkt befragt, während Angaben zum Umsatz und zur Anzahl der Beschäftigten der übrigen Unternehmen die Finanzverwaltungen und die Bundesagentur für Arbeit liefern.

Ausführliche Ergebnisse enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Kraftfahrzeughandel und Großhandel im Juni 2017“. Der Bericht kann im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Bezug von Druckausgaben erhalten Sie beim Vertrieb per E-Mail (vertrieb@statistik.bayern.de), Telefon (089 2119-3205) oder Fax (Fax-Nr. 089 2119-3457).

Umsatz und Beschäftigte des Kraftfahrzeughandels in Bayern im ersten Halbjahr 2017

- vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftszweig	Januar - Juni				
	Umsatz		Beschäftigte	davon	
	nominal	real*)		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %				
Handel mit Kraftwagen	7,7	6,3	2,5	2,2	3,7
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	4,4	3,1	2,4	2,6	2,0
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	14,0	14,6	6,6	7,5	3,0
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	4,6	1,1	4,3	4,4	3,8
Kraftfahrzeughandel insgesamt**)	8,2	6,9	3,2	3,2	3,0

*) In Preisen des Jahres 2010. - **) Ohne Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen).